



Sitzung vom 7. November 2023

BESCHLUSS NR. 443 / V4.04.71

Motion 540/2023

«Die Mieten steigen - Uster braucht eine aktivere Wohnpolitik!»

Natalie Lengacher (Grüne), Marco Ghelfi (Grüne) und Debora Zahn (Grüne)

Erste Stellungnahme

Ausgangslage

Am 4. September 2023 reichten die Ratsmitglieder Natalie Langacher (Grüne), Marco Ghelfi (Grüne) und Debora Zahn (Grüne) beim Präsidenten des Gemeinderates die Motion Nr. 540/2023 betreffend «Die Mieten steigen - Uster braucht eine aktivere Wohnpolitik!» ein.

An seiner Sitzung vom 12. September 2023 nahm der Stadtrat Kenntnis vom Eingang dieses parlamentarischen Vorstosses und überwies ihn an die Abteilung Finanzen zur Prüfung und ersten Stellungnahme.

Erste Stellungnahme

Die Motion will eine Gesetzesänderung des Artikels 3 der Gemeindeordnung 2022, in Form einer ausführlichen Ergänzung zum Thema preisgünstiger Wohnraum.

Der Stadtrat anerkennt den Handlungsbedarf und die verschiedenen Handlungsoptionen wie eine aktive Bodenpolitik, Planung, Kooperation mit Dritten zur Schaffung von mehr preisgünstigem Wohnraum für verschiedene Bevölkerungsgruppen. So wurde am 28. September 2023 mit der «armasuisse Immobilien» ein Baurechtsvertrag unterzeichnet und beurkundet. Im Westteil des Zeughausareals soll laut dem privaten Gestaltungsplan u.a. eine Überbauung mit gemeinnützigem Wohnen entstehen. Die Bemessung der Wohnungsmiete richtet sich nach dem Prinzip der Kostenmiete gemäss Fachstelle für Wohnbauförderung des Kantons Zürich. Ausserdem wird aktuell geprüft, ob ein weiteres Grundstück im Finanzvermögen der Stadt Uster für eine Abgabe im Baurecht für gemeinnützigen Wohnungsbau geeignet ist.

Die Abteilung Finanzen ist zurzeit daran, Richtlinien für zukünftige Abgaben von Grundstücken im Baurecht zu erarbeiten.

Das Anliegen der Motion stellt eine Möglichkeit dar, das Thema Wohnen in der Gemeindeordnung zu verankern und damit auch die Ustermer Stimmberechtigten darüber abstimmen zu lassen. Zum jetzigen Zeitpunkt erscheint aber die Aufnahme eines detaillierten Gesetzesartikels noch nicht stufengerecht und zu detailliert. Mit der Umwandlung der Motion in ein Postulat möchte der Stadtrat eine solche Ergänzung der Gemeindeordnung prüfen und ist deshalb bereit, die Motion als Postulat entgegenzunehmen.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Der Stadtrat ist bereit, die Motion Nr. 540/2023 als Postulat entgegenzunehmen und empfiehlt dem Gemeinderat die Ueberweisung des Postulats an den Stadtrat.
2. Der Abteilungsvorsteher Finanzen wird beauftragt, die Position des Stadtrates gegenüber dem Gemeinderat zu vertreten.
3. Mitteilung als Protokollauszug an



- Gemeinderat
- Abteilungsvorsteher Finanzen, Cla Famos
- Stadtschreiber, Pascal Sidler
- Abteilungsleiter Finanzen, Patrick Wolfensberger
- Abteilung Finanzen, GF Liegenschaften
- Abteilung Finanzen

öffentlich